

Was sind Bürger-Solaranlagen?

Mit Photovoltaik-Modulen lässt sich aus Sonnenlicht direkt umweltfreundlicher Strom erzeugen. Bürger-Solaranlagen sollen allen Menschen, die sich für eine Energiewende einsetzen wollen, eine Möglichkeit des Engagements bieten.

Ziel ist es Anlagen mit einer Leistung zwischen 10 kWp (Fläche ca. 100 m²) auf Dächern öffentlicher Gebäude, Mehrfamilienhäusern und Gewerbebauten zu errichten. So kann eine 300 m² große Anlage den Strom für 8 Haushalte liefern.

Bürger-Solaranlagen sind insbesondere für BürgerInnen interessant, die selbst über kein passendes eigenes Dach verfügen.

Was bringt die Photovoltaik-Anlage für die Umwelt?

Pro Jahr und kW installierter Leistung werden ca. 900 kWh regenerativen Stroms erzeugt.

Damit werden jedes Jahr pro kW installierter Leistung 600 kg des Treibhausgases CO₂ eingespart.

Photovoltaik-Anlagen haben sich bereits nach 5 Jahren energetisch amortisiert – das bedeutet, die Energie, die durch die Herstellung der Module benötigt wurde, ist dann von der Anlage selbst erzeugt worden.

Die Agenda 21-Gruppe erwirbt nach Möglichkeit Photovoltaik-Module, die in Deutschland gefertigt werden. Dies sichert Arbeitsplätze in Deutschland und vermeidet lange Transportwege.

Wer errichtet und betreibt eine Bürger-Solaranlage?

Die BürgerInnen Schwabachs bilden eine Einkaufsgemeinschaft. Nach Möglichkeit erhält jedoch jeder Bürger eine Einzelanlage mit eigenem Zähler und Wechselrichter. Damit hat er ein Höchstmaß an Flexibilität. Bei Bedarf werden auch Gemeinschaftsanlagen errichtet.

Das Dach wird von dem Eigentümer bzw. einer Eigentümergemeinschaft angemietet. Die Vertragsdauer beträgt mind. 20 Jahre. Während dieser Zeit ist die Einspeisevergütung gesetzlich gesichert und die Anlage erzeugt ausreichend Strom, um die Investitionskosten zu decken und einen kleinen Gewinn zu erwirtschaften.

– Gemeinsam kaufen, getrennt betreiben! –

Lohnt sich der Bau einer Photovoltaik-Anlage?

Die Einspeisevergütung liegt 2009 bei 0,4301 € pro kWh bis 30 kWp Anlagenleistung. Diese Vergütung ist für 20 Jahre garantiert.

Damit ergibt sich eine Jahreseinnahme von ca. 390,- € pro installierter kW Leistung. Für die Anlage muss man ca. 4.000,- € investieren.

Berücksichtigt man Nebenkosten wie Versicherung und Dachmiete, so hat die PV-Anlage die Investitionskosten nach ca. 12 Jahren erwirtschaftet.

Somit lässt sich, wenn man mit einer Reparatur der Wechselrichter kalkuliert, eine Gesamtertragsrate zw. 3 und 4 % erzielen.

Die erste Bürger-Solaranlage in Schwabach: 5 kWp auf dem KiGa St. Matthäus

Auf dem Kindergarten St. Matthäus im Stadtteil Eichwasen wurde im März 2002 die erste Bürger-Solaranlage in Schwabach in Betrieb genommen. Die evangelische Kirche ermöglichte dieses Pilotprojekt durch die Bereitstellung des Daches.

Die Leistung der Anlage beträgt 5 kWp und erzeugt damit so viel Strom, wie eine vierköpfige Familie im Jahr verbraucht. 12 BürgerInnen, darunter Alt-OB Hartwig Reimann und die Landtagsabgeordnete Helga Schmitt-Bussinger, haben sich zu einer Betreibergesellschaft zusammengeschlossen.

Die Anlage läuft seit Beginn störungsfrei. Aus Sanierungsgründen musste die Anlage 2009 auf ein neues Dach ziehen.



Gibt es weitere Bürger-PV-Anlagen in Schwabach?

Folgende Bürger-Solaranlagen konnten bis heute ans Netz gehen:

Karl-Dehm-Schule
seit 2003, 21 kWp

Ordnungsrathaus Friedrich-Ebert-Straße
seit August 2005, 28 kWp

Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium
seit Dezember 2006, 17 kWp

Adam-Kraft-Gymnasium
seit Dezember 2006, 20 kWp

Cellastraße 7-11
seit Dezember 2006, 30 kWp

Wunneleite 14/16, Freiherr-vom-Stein-Str. 29/31
seit August 2007, 44 kWp

Unternehmensgründerzentrum SCHWUNG
O`Brien Straße 2 seit April 2008, 58 kWp

Die Anlagen laufen bisher nahezu störungsfrei

Geplant für April 2009:
P+R Parkhaus Bahnhof Schwabach, 46 kWp



Die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOBAU ist ein wichtiger Partner für Bürger-Solaranlagen in Schwabach geworden.

Agenda 21

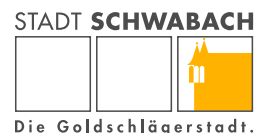
Die Agenda 21 ist ein weltweites Umwelt- und Entwicklungsprogramm für das 21. Jahrhundert. Man könnte auch sagen "die Tagesordnung für das 21. Jahrhundert". Sie soll das Überleben von Mensch und Natur auf der ganzen Erde sichern. Dazu sollen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte miteinander in Einklang gebracht werden.

Informationen und Materialien zur Agenda 21 in Schwabach erhalten Sie im Internet unter

www.schwabach.de/agenda/ oder direkt im

Umweltschutzamt der Stadt Schwabach

Thomas Kranz
Albrecht-Achilles-Str. 6-8
91126 Schwabach
Tel.: 09122 860-353
Fax: 09122 860-350
E-Mail: thomas.kranz@schwabach.de



Weitere Informationen zur Photovoltaik-Anlage und zur Agenda 21-Gruppe „Bürger-Solaranlagen für Schwabach“ erhalten Sie bei:

Dr. Gerhard Brunner
Talstraße 27
91126 Schwabach
Tel: 09122 85988
ger.brunner@t-online.de

Martin Sauer
Eichwasenstr. 42c
91126 Schwabach
Tel: 09122 831604
martin@stoer-sauer.de



Bürger-Solaranlagen für Schwabach

Strom erzeugen mit Hilfe der Sonne



...eine Initiative der Agenda 21